

Anlage 2

Beschreibung der Projektänderung Ausbau Rohrer Kurve und Maßnahmen zur Steigerung der Betriebsqualität auf der Strecke 4861

Die Führung der Regional- und Fernzüge in der Relation Stuttgart Hbf-Böblingen/Singen/Zürich (Gäubahn) erfolgt zukünftig vom Hauptbahnhof kommend über die NBS Stuttgart - Ulm, (Fildertunnel), die Flughafenkurve, die bestehende S-Bahn-Strecke Stuttgart Flughafen - Stuttgart Rohr und die neu zu erstellende Rohrer Kurve. Damit wird auch der Flughafen Stuttgart direkt an diese Relation angebunden.

Aufgrund der zu erwartenden Verkehre ist es notwendig, die Rohrer Kurve zweigleisig zu gestalten und ihre Einbindung sowohl in die Strecke Stuttgart Hbf-Stuttgart Rohr -Stuttgart Flughafen (Strecke 4861) als auch in die Strecke Stuttgart Hbf - Stuttgart Rohr - Böblingen (Strecke 4860) höhenfrei zu gestalten. Die Abzweigweichen sowie die beiden Gleise können ebenso wie die beiden vorhandenen Strecken in diesem Bereich mit 80 km/h befahren werden.

a) Maßnahmen im Bereich der Gäubahn (Strecke 4860)

Von Böblingen kommend zweigt südlich des vorhandenen Berghautunnels das zukünftige Richtungsgleis Böblingen - Stuttgart Rohr - S-Bahn-Stammstrecke-Stuttgart Hbf nach rechts ab und unterquert im neu zu errichtenden Berghautunnel die beiden Gleise der Rohrer Kurve. Der neu zu erstellende Berghautunnel erhält eine maximale Längsneigung von 35 ‰ und das Lichtraumprofil GC gemäß UIG 092/05/195 vom 02. Juni 2005.

b) Maßnahmen im Bereich der S-Bahn-Strecke (Strecke 4861)

Das Richtungsgleis Böblingen - Flughafen Stuttgart nutzt den vorhandenen Berghautunnel und biegt an der Nordseite des Tunnels in Richtung Flughafen Stuttgart in östlicher Richtung ab. Das Gleis aus Richtung Flughafen Stuttgart in Richtung Böblingen verläuft nahezu parallel und wird auf der Nordseite des Berghautunnels mit einer Weiche an das Streckengleis Stuttgart - Böblingen (Strecke 4860) angebunden. Ergänzend muss das auf der Südseite des Berghautunnels vorhandene Weichentrapez an die neuen Verhältnisse angepasst werden, so dass es südlich der Streckenverzweigung zum liegen kommt

Das Richtungsgleis Böblingen - Flughafen Stuttgart führt mit einer Weiche direkt in das Gleis Stuttgart Hbf - Stuttgart Rohr - Flughafen Stuttgart ein. Das aus der Strecke 4861 mit einer Weiche ausgeführte Gleis in Richtung Böblingen überquert im Anschluss eines Fangedamms mit einem neuen Kreuzungsbauwerk das Streckengleis zum Flughafen niveaufrei. Damit können Behinderungen der S-Bahn-Züge in Richtung Flughafen durch die Gäubahnzüge in Richtung Böblingen vermieden werden.

Vor der Ausführung der Gäubahngleise zur Rohrer Kurve kann gegebenenfalls im Bereich der Strecke 4861 noch eine einfache oder eine doppelte Weichenverbindung angeordnet werden. Zusätzlich werden in Leinfeldern zwei Überleitverbindungen

vorgesehen. Dadurch kann der Abschnitt zwischen Leinfeldern und der Rohrer Kurve flexibel bei Bedarf im Gleiswechselbetrieb genutzt werden.

Die Gleislängen sind so zwischen den Abzweigweichen zu konzipieren, dass unter Berücksichtigung der erforderlichen Durchrutschwege und der hier verkehrenden Zuglängen eine Zügeinheit ohne Behinderung der tangierenden Verkehre bei Bedarf in diesem Gleisabschnitt abgestellt werden kann.

Der neue Berghautunnel wird zum Teil in offener Bauweise und zum Teil in bergmännischer Bauweise errichtet. Dies erfolgt ohne Eingriffe in den Bahnbetrieb. Gleiches trifft auf die Herstellung der beiden Gleise der Rohrer Kurve zu. Der Umbau der S-Bahn-Strecke Stuttgart Hbf - Stuttgart Rohr - Flughafen Stuttgart sowie die Einbindung der Rohrer Kurve zieht längere, noch detaillierter zu betrachtende Bauphasen mit teilweise eingleisigem Betrieb auf dieser Strecke nach sich. Auf der Strecke Stuttgart Hbf - Stuttgart Rohr - Böblingen sind ebenfalls baubetriebliche Eingriffe zur Einbindung der Rohrer Kurve notwendig, die sich voraussichtlich aber als weniger umfangreich darstellen.

Anhang zur Anlage 2 (dieser dient lediglich zur Veranschaulichung).